

# Protokoll der öffentlichen Insitutsversammlung des MIUB vom 21. Oktober 2009

Anwesende:

Annika Uebachs, Christina Mohr, Werner Schneider, Andreas Hense, Jennifer Müller, Julia Lutz, Bernd Schalge, Benno Thoma, Silvia Hoffmann, André Düsterhus, Michael Weniger, Volker Küll, Matthieu Masbou, Henning Wilker, Julia Baum, Gesa Meyer, Elke Rustemeier, Steffi Urhausen, Ralf Lindau, Robert Spalting, Clemens Simmer, Silke Trömel, Petra Friederichs, Alice Kapala, Christian Schölzel, Lucia Hallas, Ingeborg Rassow, Ilka Cerezo-Schmidt, Burkhard Bebel

Protokollführer: Burkhard Bebel

Beginn: 11:15 Uhr

Ende: 12:05 Uhr

Begrüßung durch Herrn Bott

Top 1: Mitteilungen des Intitutsvorstandes

Schweinegrippe

Zum Thema Schweinegrippe wurde mitgeteilt, dass als Vorsorgemaßnahme die Info-Flyer, die von der Universität verschickt wurden, an verschiedenen Stellen im Institut ausgehängt werden. Des Weiteren wurde Desinfektionsmittel bestellt, dass im Foyer zur Verfügung gestellt wird. Allerdings scheint es noch einige Zeit zu dauern, bis das Desinfektionsmittel geliefert wird.

Fahrradstellplätze

Das Institut hat bei der Universität neue Fahrradstellplätze beantragt. Da es aktuell nur sehr schlechte Fahrradständer gibt, an denen man kein Rad mit dem Rahmen abschließen kann, sollen neue Fahrradständer angeschafft werden. Dafür werden die 4 separaten PKW-Stellplätze (Richtung Bäckerei) wegfallen. Herr Bott rechnet mit 20-30 neuen Fahrradstellplätzen.

Brandschutzmaßnahmen

Die Hauptumbaumaßnahmen für den Brandschutz werden am 05.02.2010 beginnen. Aktuell wurden vier Fluchtfenster eingebaut (WC Herren EG, WC Herren OG, Flurfenster OG, Raum 104 EG). Der Raum 104 wird mit einem Panikgriff gesichert. Er ist im Normalfall nur mit einem Schlüssel zu öffnen. Im Alarmfall, kann der Panikgriff ohne Schlüssel geöffnet werden und löst dann einen Alarm aus. Als weitere Brandschutzmaßnahmen werden die Türen an den Flurenden gegen F30-Türen (30 Minuten Schutz gegen Feuer) ausgetauscht und im oberen Treppenhaus wird ein Raum mit F90-Wänden abgetrennt für Zeitschriften, Postfächer, Drucker, Kopierer und weiteres.

Der Flur zum Bibliothek ist aufgrund der Veranstaltungsräume Seminarraum und Lesesaal

ein sogenannter „echter Flur“, in dem sich keine Brandlast befinden darf. Die Pinwand muss also noch entfernt werden und soll in den anderen EG-Flur. Alle anderen Flure gelten als Teil eines Großraumbüros. Hier können dann die Poster hängen bleiben und auch der Kühlschrank im OG darf stehen bleiben.

Da der Hörsaal auch noch eine zweite Fluchtmöglichkeit benötigt, ist eine Tür vom Hörsaal zur Küche geplant. Bei dieser Tür könnte es zu Geräuschbelästigungen während einer Vorlesung kommen. Herr Bott will bei der nächsten Brandschutzbegehung (Montag, den 26.10.2009, 10:00 Uhr) das Problem zur Sprache bringen. Ein Vorschlag wäre eine Tür zum Lager (hinter der Küche). Die Fenster sind wegen des schweren Elektro-Rollos als Fluchtweg ungeeignet.

#### Top2: Klimatagung

Christian Schölzel und Petra Friederichs berichten von der Klimatagung. Die Tagung hat mit ca. 100 Teilnehmern im Uniclub stattgefunden und es waren alle sehr zufrieden. Der Service des Uniclubs (Technik, Essen, Räumlichkeiten) war sehr gut. Der Uniclub hat sich auch sehr positiv über die Tagung geäußert.

#### Top3: DACH 2010

Matthieu Masbou berichtet über die Planungen zur D.A.CH.-Tagung im nächsten Jahr. Das Programm der Tagung ist für Montag bis Freitag Mittag festgelegt. Freitag Nachmittag soll es dann noch Programmpunkte für die Öffentlichkeit geben. Geplant ist eine Lehrerfortbildung, eine Ausstellung im Arkadenhof des Uni-Hauptgebäudes sowie die Preisverleihung eines Schulwettbewerbs. Im Rahmen des Schulwettbewerbs sollen 10 Schulen bis zum SS 2010 betreut werden. Dafür werden noch Studierende gesucht, die bereit sind, hier mitzuarbeiten. Ebenso für die Betreuung der Ausstellung.

#### Top4: sonstiges

##### Sperrmüll

Herr Bott weist darauf hin, dass die alten Möbel, die in den Fluren und im Treppenhaus abgestellt wurden, bitte in den Keller (Treppenhaus) oder in den Hof gebracht werden. Da das MIUB niemanden hat, der dafür zuständig ist (auch nicht Herr Mertes oder Herr Lennefer), soll jede/r, die/der Möbel aus ihrem/seinem Büro entfernen möchte, sich bitte darum kümmern, dass sie an die genannten Orte befördert werden. Die Möbel werden dann dem Sperrmüll zugefügt.

##### Bibliothekseinführung

Frau Hallas weist darauf hin, dass am Donnerstag, den 29.10.2009 von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr im Lesesaal eine Bibliothekseinführung stattfindet.

##### Beamer Hörsaal

Es wird angemerkt, dass der Beamer im Hörsaal ein zu schwaches Bild hat und zu laut ist. Das EDV-Personal soll sich nochmal um die Einstellungen des Beamers kümmern und die Lampenlaufzeit kontrollieren. Gegebenenfalls soll im kommenden Jahr ein neues Gerät gekauft werden, das allerdings über 6.000 € kosten wird.

Verabschiedung durch Herrn Bott.